
KARL MAYER STOLL Textilmaschinenfabrik GmbH

ANLIEFERVORSCHRIFTEN FÜR EXTERNE LIEFERANTEN

Stand: 22.02.2018

INHALT

1. Kommunikation bei Bestellabweichungen	3
2. Verpackungsanforderungen	3
3. Hinweise zu den Verpackungsmaterialien	4
4. Ladungsträger	4
5. Kennzeichnungsvorschriften der Sendung	5
6. Transport-/Begleitpapiere und Lieferschein	5
7. Rechnungsanforderungen gemäß §14 Abs.4 USTG	5
8. Weitere Hinweise	6
9. Kontakt	6
10. Anschrift & Öffnungszeiten	6
Anhang	6
Zeitfenster-Organisation und Anlieferverhalten (optional)	

1. Kommunikation bei Bestellabweichungen

Folgende Punkte sind dem Besteller rechtzeitig zu kommunizieren:

- Abweichende Liefertermine im Rahmen der Bestellbestätigung
- Fertigungs- und Qualitätsprobleme des Lieferanten
- Abweichungen von Liefer- und Bestellmengen
- Sämtliche Versorgungsprobleme des Lieferanten sind dem Besteller mitzuteilen

2. Verpackungsanforderungen

Allgemeine Verpackungsanforderungen: Beispielhafte Erläuterungen

- Verwendete Ladungsträger und/oder angelieferte Teile müssen ...
 1. ... **entsprechend der Lieferadresse** verpackt und angeliefert werden;
 2. ... **frei von jeglicher Verunreinigung** angeliefert werden;



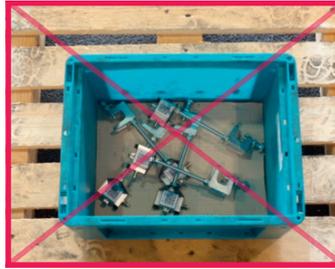
3. ... **artikelrein** im Kleinladungsträger angeliefert werden.
Unterschiedliche Artikel dürfen nicht in einer Verpackung zusammen gefasst sein;



4. ... **in versandtauglichen Transportbehälter** angeliefert werden, die auf einer Europalette anzuordnen und zu sichern sind.
Die Maße der Europalette sind nicht zu überschreiten;



5. ... **ordentlich angeordnet und geschützt** von Korrosion und mechanischen Beschädigungen (z. B. Deformationen, Schlagstellen, Kratzern) angeliefert werden;



3. Hinweise zu den Verpackungsmaterialien

Folgende Hinweise zu den verwendeten Verpackungsmaterialien sind zwingend zu berücksichtigen:

1. **Ressourcenschonung & Abfallvermeidung:** Ausreichender Transportschutz bei gleichzeitig minimalem Verpackungseinsatz.
2. **Wiederverwertbarkeit:**
 - Verwendung von umweltverträglichen und stofflich verwertbaren Materialien für alle Verpackungsarten.
 - Verpackungskennzeichnungen dürfen die Recyclingfähigkeit nicht beeinträchtigen (z.B. keine PVC-Aufkleber auf Kartonagen).
3. **Vermeidung von Materialkombinationen:** Sie sind auf ein Minimum zu beschränken (z.B. Eisenklammern; Nägel in Holz) und müssen nach Gebrauch einfach trennbar sein.

4. Ladungsträger

- a. **Bevorzugt zu verwendende Ladungsträger sind folgende:**



Abbildung 1: Euro-Palette [Großladungsträger]
(1200 x 800 x 144)



Abbildung 2: Euro-Gitterboxpalette [Großladungsträger]
(1200 x 800 x 970)



Abbildung 3: Euro-Gitterboxpalette-halb [Großladungsträger]
(1200 x 800 x 500)

Nach Anfrage und interner Abstimmung/Klärung, können im Einzelfall auch folgende von KARL MAYER auf Leihbasis zur Verfügung gestellte Kleinladungsträger verwendet werden:



Abbildung 4: Kleinladungsträger AKL (400 x 300 x 220)



Abbildung 5: Kleinladungsträger AKL (600 x 400 x 220)



Abbildung 6: Mehrwegbehälter PL (800 x 600 x 523)

Sollte der Lieferant von KARL MAYER beigestellte Kleinladungsträger/Mehrwegbehälter (z. B. AKL-Behälter) zur Verfügung gestellt bekommen, so hat er diese pfleglich und schonend zu behandeln. Er darf diese nur rein zum Zwecke der Belieferung an KARL MAYER verwenden. Bedarfe an neuem Leergut sind rechtzeitig anzufordern. Die Kosten der Abholung der Ladungsträger hat der Lieferant selbst zu tragen.

b. Austausch der Mehrwegladungsträger

1. Der Tausch erfolgt ausschließlich über die Warenannahme
2. Mehrwegladungsträger werden ausschließlich 1:1 ausgetauscht
3. Der einwandfreie Zustand von EUR-Paletten und EUR-Gitterboxen ist gemäß den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL (Internet: www.epal-pallets.org) sicherzustellen.
4. Beschädigungen an den Mehrwegladungsträger sind sofort (an der Warenannahme) zu melden. Sie werden nicht getauscht.

5. Kennzeichnungsvorschriften der Sendung

- Genaue Kennzeichnung der Palette/Gitterbox [Großladungsträger] (Inhalt & Mengenangabe)
 - » Es muss klar gekennzeichnet sein, welche Lieferpositionen auf welcher Palette/Gitterbox enthalten sind;
 - » Jeder Palette/Gitterbox muss verbindlich eine Ladungsträger-/Packstückliste beigefügt werden
- Genaue Kennzeichnung des Kleinladungsträgers (Inhalt und Mengenangaben);
- Kennzeichnungen sind außen deutlich sichtbar und verlustsicher anzubringen;
- Kennzeichnungen auf Teilen sind rückstandsfrei ablösbar

6. Transport-/Begleitpapiere und Lieferschein

Allgemeines:

Die Warenlieferungen sind mit ordnungsgemäß erstellten und vollständigen Begleitpapieren zu übergeben.

Lieferschein:

Folgende Bestandteile **müssen** mindestens im Lieferschein enthalten sein:

- Empfänger (bei personenbezogenen Lieferungen)
- Abladestelle (wenn angegeben)
- Anlieferort (Lagerbereich gemäß Bestellung)
- Lieferscheinnummer
- Versanddatum
- Bestellnummer
- Bestellposition
- Materialnummer
- Materialbezeichnung
- Liefermenge und Mengeneinheit
- Definition und Anzahl Ladungsträger/Packstücke
- PSP-Element (bei projektbezogenen Artikeln)

Im Falle einer Rücksendung zur Nacharbeit oder Umtausch an den Lieferanten von bereits fakturierter Ware erwarten wir generell eine Gutschrift über die zurückgesendete Menge und Neulieferung sofern angefordert. In der Gutschrift muss als Referenz zwingend unsere Bestellnummer angegeben werden.

7. Rechnungsanforderungen gemäß §14 Abs.4 USTG

Folgende Bestandteile **müssen** in der Rechnung enthalten sein:

- **Vollständiger** Firmenname und Anschrift von KARL MAYER gemäß der im Briefkopf enthaltenen Angaben
- Firmenbezeichnung des Lieferanten gemäß Vorgaben des USTG und vollständige Firmenanschrift
- Steuernummer bzw. alternativ Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Ausstelldatum der Rechnung
- Rechnungsnummer zur Identifikation der Rechnung
- Bereits getätigte Anzahlungen von Seiten KARL MAYERs sind in der Rechnung auszuweisen
- Liefermenge
- Bezeichnungen des angelieferten Materials bzw. der erbrachten Dienstleistung
- Zeitpunkt der Lieferung/Leistung
- Nettorechnungsbetrag, Steuersatz, Steuerbetrag, Bruttorechnungsbetrag
- Rechnungslayout in schwarz-weiß, keine farbigen Texte

Rechnungen können neben der postalischen Zustellung auch per Email (PDF-Format) an folgende Adresse gesendet werden:

accountspayable@karlmayer.com

8. Weitere Hinweise

Sicherheitshinweise zum Verhalten auf dem Werksgelände:

- Anmeldepflicht beim Pförtner bei Ankunft
- Verbot von unautorisiertem Herumlaufen
- Pflicht zum Tragen von Sicherheitsschuhen
- Pflicht zur Einhaltung der auf dem Werksgelände geltenden Verkehrsordnung (Tempolimit Schrittgeschwindigkeit)

9. Kontakt

- Kontaktperson: gemäß Bestellung
- Kommunikationsweg: Vorzugsweise per Email

10. Anschrift & Öffnungszeiten

KARL MAYER Obertshausen:

KARL MAYER STOLL
Textilmaschinenfabrik GmbH
Brühlstraße 25
63179 Obertshausen
Montag bis Donnerstag: 07:00–16:00 Uhr
Freitag 07:00–12:45 Uhr

KARL MAYER Hausen:

KARL MAYER STOLL
Textilmaschinenfabrik GmbH
Schubertstraße 101
63179 Obertshausen-Hausen
Montag bis Donnerstag 07:00–16:00 Uhr
Freitag 07:00–12:45 Uhr

KARL MAYER Büdingen:

KARL MAYER STOLL
Textilmaschinenfabrik GmbH
An der Saline 31
63654 Büdingen
Montag bis Donnerstag 07:00-16:00 Uhr
Freitag 07:00-12:45 Uhr

Anhang

Zeitfenster-Organisation und Anlieferverhalten (optional)

Zeitfenster:

Die Anlieferung der Ware erfolgt innerhalb vergebener Zeitfenster an den vorab vereinbarten Liefertagen. Diese Zeitfenster werden dem Lieferanten von Seiten KARL MAYERs vorgegeben bzw. im Vorfeld mit dem Lieferanten abgesprochen.

Der Lieferant ist angehalten gemäß den Zeitplänen pünktlich zu liefern bzw. sein Zeitfenster einzuhalten, denn nur dann kann eine sofortige und schnelle Abfertigung des Lieferanten zugesichert werden. Liefertermine und -Fristen sind als verbindlich anzusehen. Kommt es zu Verspätungen oder kann ein Lieferant sein Zeitfenster nicht wahrnehmen, hat der Lieferant dies dem zuständigen Ansprechpartner rechtzeitig unter Angabe von Gründen mitzuteilen, sobald er Kenntnis davon besitzt.

Bei verspäteten Anlieferungen kann es zu Wartezeiten kommen oder je nach Zeitpunkt auch die Annahme verweigert werden.

» **Vorteile Zeitfenstereinhaltung:** Priorisierte Abladung (sehr kurze Wartezeiten & rasche Abfertigung)

Anlieferungsprozess auf dem Werksgelände:

Bei Ankunft am KARL MAYER Werksgelände erfolgt zunächst die Anmeldung der Anlieferung durch den Lieferanten beim Pförtner. Der Pförtner koordiniert den Zeitpunkt der Einfahrt und setzt den Lieferanten dann darüber in Kenntnis, ob er direkt die Abladezone anfahren, oder sich kurzzeitig noch auf die Wartezone stellen soll, bis die Abladezone wieder frei ist.

Hat der Lieferant sein Fahrzeug in der ausgewiesenen Abladezone abgestellt, begibt er sich mit seinen Transportpapieren in das Wareneingangs-Büro. Dort lässt er sich seine Dokumente abstempeln, bevor die Mitarbeiter der Warenannahme das Abladen koordinieren.